



1. Simon-Schempp Fanclub

24.01.2015

Antholz (ITA)

Simon Schempp bleibt der "König von Antholz" unser "Schemppion"

Eine unglaubliche Wiederholung des Vorjahressieges vor traumhafter Kulisse schaffte Simon Schempp bei seinem Sieg in der Verfolgung über 12,5 km in Antholz.

In einem wieder bis zur Ziellinie suuuper spannenden Rennen belohnte sich Simon nach dem Sieg im Sprint auch mit einem Sieg in der Verfolgung, seinem insgesamt fünften Weltcup-Sieg.

Mit der Startnummer eins, nach seinem Sieg hier im Sprint, ging Simon mit der Last des von allen gejagten auf die Strecke, unterstützt wie schon gestern durch seinen Fanclub. Bis zur ersten Schießeinlage im Liegen konnte Simon seinen Vorsprung von ca. 10 sek. halten. Ein Fehlschuss zwang in jedoch in die Strafrunde. Seine direkten Verfolger Evgeniy Garanichev (RUS), Simon Eder (AUT) und Benjamin Weger (SUI) blieben ohne Schießfehler und liefen vor Simon wieder auf die Strecke. Jedoch konnte sich Simon Schempp nach seiner Strafrunde direkt an die drei anhängen und so kamen sie gemeinsam zum zweiten Liegendschieszen. Simon Schempp, Benjamin Weger und auch Simon Eder leisteten sich jeweils einen Fehlschuss, nur Garanichev traf alle Scheiben und übernahm dadurch die Führung. Simon Eder folgte mit 13,6 sek. Rückstand auf Rang zwei. Zwischenzeitlich hatte sich Ole Einar Bjoerndalen (NOR) dank fehlerfreier Schießeinlagen hinter Eder auf Rang drei vorkämpfen können. Simon Schempp folgte auf Rang vier und konnte sich im laufe der Runde an Simon Eder und Weger heranarbeiten. Das erste Stehendschieszen brachte dann Garanichev, der mit gutem Vorsprung den Schießplatz erreichte, eine Strafrunde ein. Benjamin Weger schoss sich jetzt mit drei Fahrkarten aus dem Rennen. Simon Eder, Ole Einar Bjoerndalen und Simon Schempp blieben ohne Fehlschuss und konnten sich mit ca. zwei Sekunden Rückstand auf die Verfolgung von Garanichev machen und zu ihm auflaufen. So kam das Quartett gemeinsam zum letzten Schießen. Alle vier blieben ohne Fehlschuss und machten sich gemeinsam auf die letzte Laufrunde. Hier ging es voll zur Sache. Garanichev versuchte seine Verfolger loszuwerden. Am letzten Anstieg viel Simon Schempp auf den vierten Platz zurück, es sah nicht gut für ihn aus. Schempp konnte jedoch am Trio dranbleiben und zog in der letzten Kurve an seinen Widersachern auf die Außenbahn vorbei. Im Schlusspurt auf der Zielgeraden konnte nur noch Simon Eder mithalten, musste jedoch kurz vor der Ziellinie Simon Schempp, der wieder mit einem herrlichen Ausfallschritt ins Ziel flog, den Sieg überlassen. Platz drei erkämpfte sich Garanichev knapp vor Bjoerndalen dem ohne Schießfehler nur der undankbare vierte Platz blieb.

Martin Fourcade (FRA), mit Startnummer 18 gestartet, konnte sich dank der schnellsten Laufleistung und ohne Schießfehler noch auf Rang fünf vorkämpfen, sein Rückstand 31,9 Sek. Auch Erik Lesser schaffte ohne Schießfehler den Sprung von Startplatz 19 vor auf Rang 6, sein Rückstand 45,6 Sek.

Simons Resümee: „Es war ein gutes Rennen. In der Schlussrunde hatte Garanichev super Tempo



gemacht. Am letzten Hügel habe ich noch Panik bekommen als ich auf den vierten Rang zurückgefallen bin. Aber dann hat es doch noch geklappt! Habe mir überlegt wie man sich im Zielsprint gut in Position bringt“.

Das sehr gute Abschneiden der deutschen Männer komplettierten Arnd Peiffer mit Rang 10 (1,0,0,0) Rückstand 1:00,0 min, Daniel Böhm mit Rang 12 (0,0,0,0) Rückstand 1:02,4 min, Andreas Birnbacher mit Rang 19 (0,0,10), Rückstand 1:58,2 min, sowie Benedikt Doll mit Rang 23 (1,0,1,2);Rückstand 2:29,0 min. RaHo

Abgekämpft, aber siegt, Simon Schempp in der Verfolgung in Antholz